

PROGRAMM 10 | 2017

*Murnau* FILMTHEATER

Murnaustraße 6 | 65189 Wiesbaden | gegenüber Kulturzentrum Schlachthof



DER WEIN UND DER WIND (FR 2017)

## KINO

Köstliches Kino

125. Geburtstag Luis Trenker

Kinoseminar Filmpropaganda

Festival-Nachlese

Schlachthof-Film des Monats

Slowakische Neue Welle der 1960er

135. Geburtstag Harry Liedtke

Filmemacher zu Gast

Russisch Dok

Mittendrin – Kultur entdecken

Kurzfilmprogramm

Cinema Extreme

100 Jahre Ufa

NATURfilmNACHT

*F.W. Murnau*

MURNAU STIFTUNG

## Editorial



### Liebe Besucherinnen und Besucher,

im Oktober dürfen Sie sich auf *Filmemacher* zu Gast und spannende Kooperationsveranstaltungen freuen.

Die Dokumentation *PRE-CRIME* über die Methode des „Predictive Policing“ präsentieren wir zum Bundesstart gemeinsam mit Amnesty International. Regisseur Matthias Heeder wird am 15. Oktober mit den Zuschauern der Frage nachgehen, wie viel Freiheit wir bereit sind

aufzugeben für das Versprechen absoluter Sicherheit.

Mit dem Team der *NATURfilmNACHT* dürfen wir Rudolf Dietrich am 27. Oktober bei uns begrüßen, der im Filmgespräch mit ZDF-Regisseur Andreas Ewels seine Dokumentation *NATURWUNDER GALAPAGOS* vorstellen wird.

Das preisgekrönte Porträt der berühmten Flamencotänzerin La Chana läuft als Wiesbadener Erstaufführung. Zuschauer dürfen sich vor der Filmvorführung von *MEIN LEBEN – EIN TANZ* am 21. Oktober auf eine Tanzeinlage der Wiesbadener Flamenco-Tanzschule Jaleo freuen.

Im Rahmen der Slowakischen Filmtage und in Kooperation mit dem Slowakischen Filminstitut sowie Imrich Donath, Honorarkonsul der Slowakischen Republik, präsentieren wir unsere neue Reihe zur *Slowakischen Neuen Welle der 1960er Jahre*: Im Oktober zeigen wir *DER BOXER UND DER TOD* mit Stefan Kvietik und Manfred Krug in den Hauptrollen.

Filme aus dem Bestand der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung präsentieren wir ebenfalls mit Einführungen.

*100 Jahre Ufa* findet in diesem Monat in Kooperation mit dem Lions Club Wiesbaden – An den Quellen statt. Christiane von Wahlert, Geschäftsführerin der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK), wird unser Gast sein und einen Vortrag zu Helmut Käutners Meisterwerk *UNTER DEN BRÜCKEN* (1944/45) halten.

Selten gelang es Filmemachern wie Käutner das System im NS-Kinobetrieb, wenn auch nur unterschwellig, zu unterwandern. Die meisten Filme hielten die Vorgaben der NS-Propaganda ein oder wurden sogar explizit mit dem Ziel angefertigt, ideologische Botschaften in der Bevölkerung zu verbreiten. Eines der perfidesten Beispiele ist der antisemitische Hetzfilm *JUD SÜSS*, den wir im Rahmen des *Kinoseminars Filmpropaganda* mit Einführung und anschließender Diskussion von Horst Walther, Leiter des Instituts für Kino und Filmkultur, zeigen. Schauspieler Harry Liedtke arbeitete von Beginn an mit namhaften Regisseuren zusammen. Zu seinem 135. Geburtstag können Sie ihn beispielsweise in F. W. Murnaus einziger Filmkomödie *DIE FINANZEN DES GROSSHERZOGS* sowie in seiner letzten Filmrolle sehen. *DAS KONZERT* von Regisseur Paul Verhoeven zeigen wir zum ersten Mal im Murnau-Filmtheater und mit Filmeinführung von Dr. Manfred Kögel.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns!

Ernst Szebedits (Vorstand)

Sebastian Schnurr (Programmgestaltung)

und das Team der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



IM RAUSCH DER STERNE (US 2015)



DER FEUERTEUFEL (DE 1939)

## Köstliches Kino

So 1.10. 17.00 DF  
(mit Essen)

### IM RAUSCH DER STERNE (Burnt)

Regie: John Wells, US 2015, 102 min, DCP, DF, FSK: ab 6,  
mit Bradley Cooper, Sienna Miller, Daniel Brühl

In Kooperation mit

**die hofköche.**

Der gescheiterte Sternekoch Adam versucht, in London wieder auf die Beine zu kommen und sein Freund Tony soll ihm dabei helfen. Er will dessen Restaurant zur neuen Topadresse machen. Der Film wird vor und nach der Vorstellung kulinarisch begleitet mit einem passenden Menü von Die Hofköche. Tickets (39€; Getränke exklusive) sind ausschließlich im Vorverkauf erhältlich. Gesamtlänge: ca. 3,5 Stunden.

## 125. Geburtstag Luis Trenker

Mi 4.10. 15.30  
Sa 7.10. 15.30

### DER GROSSE SPRUNG

Regie: Arnold Fanck, DE 1927, 111 min, DCP mit eingespielter Musik von Neil Brand, FSK: ungeprüft, mit Leni Riefenstahl, Hans Schneeberger, Luis Trenker

Luis Trenker (\*4.10.1892; †12.4.1990) begann in den 1920er Jahren als Schauspieler in Arnold Fancks Bergfilmen und entwickelte sich in den 1930er Jahren zum Allroundtalent. Der junge hypochondrische Berliner Millionär Michael Treuherz fährt auf Anraten seines Arztes ins Hochgebirge. Dort verliebt er sich in die Ziegenhirtin Gita, auf die aber auch der junge Bauer Toni ein Auge geworfen hat...

## 125. Geburtstag Luis Trenker

Mi 4.10. 18.00  
So 8.10. 13.30

### DER FEUERTEUFEL

Regie: Luis Trenker, DE 1939, 91 min, 35mm, FSK: ab 16,  
mit Luis Trenker, Fritz Kampers, Judith Holzmeister

Als die Befreiungskämpfe gegen Napoleons französische Besatzungsmacht toben, beschließt Valentin sich einer Widerstandsgruppe anzuschließen und führt auch Bewohner seiner Heimat Kärnten in den Kampf. Doch dann kommt es zum Verrat aus den eigenen Reihen...

„Trotz seiner patriotischen Töne schien den NS-Propagandisten der Film nicht zeitgemäß genug und zu privatistisch, so daß ihm kein Prädikat zuteil wurde.“ (*Lexikon des internationalen Films*)



WESTERN (DE/BG/AT 2017)



PORTO (PT/US/FR/PL 2016)

## Kinoseminar Filmpropaganda

Mi 4.10. 20.15

### JUD SÜSS

Regie: Veit Harlan, DE 1940, 98 min, 35mm, mit Ferdinand Marian, Kristina Söderbaum, Heinrich George

**Einführung und Filmbesprechung:** Horst Walther, MA (Institut für Kino und Filmkultur), Seminarteilnahme ab 14 Jahren

**Sondereintritt:** 8€/7€ ermäßigt

Der nationalsozialistische Propagandafilm *JUD SÜSS* zeigt eine ideologisch verzerrte Version der Biografie der historischen Person Joseph Süß Oppenheimer. Er gehört zu einer Reihe von antisemitischen Filmen, die um 1940 im staatlichen Auftrag produziert wurden, um in der deutschen Bevölkerung Hass und Gewalt gegen Juden zu evozieren.

## Festival-Nachlese

Do 5.10. 17.45 DF

### WESTERN

Fr 6.10. 17.45 DF

Regie: Valeska Grisebach, DE/BG/AT 2017, 121 min, DCP, DF,

So 8.10. 20.15 DF

FSK: ab 12, mit Meinhard Neumann, Reinhardt Wetrek, Syuleyman Alilov Letifov

Eine Gruppe deutscher Bauarbeiter macht sich auf den Weg zu einer Auslandsbaustelle in der bulgarischen Provinz. Das fremde Land und die raue, wenig erschlossene Landschaft wecken die Abenteuerlust der Männer. Gleichzeitig sind sie mit ihren eigenen Vorurteilen und ihrem Misstrauen konfrontiert.

„Die nicht-professionellen Darsteller, Bulgaren wie Deutsche, geben dem Film eine Konsistenz, die sich von der Fiktion regelrecht befreit. So viel Körperlichkeit, so viel Mensch, so viel Wirklichkeit ist selten im Kino.“ (*Badische Zeitung*)

## Festival-Nachlese

Do 5.10. 20.15 OmU

### PORTO

Sa 7.10. 18.15 DF

Regie: Gabe Klinger, PT/US/FR/PL 2016, 74 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 6, mit Anton Yelchin, Lucie Lucas, Françoise Lebrun

In Porto, der alten portugiesischen Hafenstadt mit ihrer mysteriösen, fast morbiden Atmosphäre, treffen der amerikanische Auswanderer Jake und die Französin Mati aufeinander und verbringen nur eine Nacht miteinander, die beide aber nachhaltig verändert...



CONNYP LANK – THE POTENTIAL OF NOISE (DE 2017)



DER BOXER UND DER TOD (ČSR 1962)

„Zeitlich (und formal) wie auch emotional verschlungen, ist Porto eine treffende und aufregende Studie der Liebe in all ihrer bittersüßen Pracht.“ (*IndieWire*)

## Schlachthof-Film des Monats

Fr 6.10. 20.15 DF

Sa 7.10. 20.15 DF

So 8.10. 18.00 DF

### CONNYP LANK – THE POTENTIAL OF NOISE

Regie: Reto Caduff, Stephan Plank, DE 2017, 92 min, DCP, DF, FSK: ab 0



Conny Plank war einer der innovativsten Klanggestalter und Musikproduzenten seiner Zeit. Sein Sohn Stephan war gerade mal 13 Jahre alt, als Plank im Alter von nur 47 Jahren starb. 25 Jahre später hat er sich zusammen mit Co-Regisseur Reto Caduff auf die Suche nach dem künstlerischen Vermächtnis seines Vaters begeben und traf Connys Weggefährten wie die Scorpions und Gianna Nannini.

## Slowakische Neue Welle der 1960er

So 8.10. 15.30 OmU

### DER BOXER UND DER TOD (Boxer A Smrt)

Regie: Peter Solan, ČSR 1962, 112 min, Blu-Ray, OmU, FSK: ab 12, mit Stefan Kvietik, Manfred Krug, Valentina Thielová

In Kooperation mit



In einem Konzentrationslager kämpft der slowakische Amateurboxer Ján Komínek ums nackte Überleben, bis ein Lagerkommandant ihn vor der Hinrichtung „rettet“ und Komínek zu seinem Sparringspartner macht.

„Peter Solan war nicht nur das wahre Genie des slowakischen Films, sondern auch einer der vielseitig-experimentierfreudigsten Regisseure des europäischen Kinos. Zudem ruft DER BOXER UND DER TOD in Erinnerung, welch fabelhafter, eminent physischer, dabei aufmerksam-intelligenter Darsteller Manfred Krug in seinen jungen Jahren war.“ (*Olaf Möller, Deutsches Historisches Museum*)

## 135. Geburtstag Harry Liedtke

Mi 11.10. 15.30

So 15.10. 13.30

### DIE FINANZEN DES GROSSHERZOGS

Regie: F. W. Murnau, DE 1923, 78 min, DCP, FSK: ungeprüft, mit Harry Liedtke, Mady Christians, Max Schreck

Schauspieler Harry Liedtke (\*12.10.1882; †28.4.1945) arbeitete von Beginn an mit namhaften Regisseuren wie Ernst Lubitsch oder F. W. Murnau zusammen und war einer der ersten deutschen Stummfilmstars.



DER KEUSCHE JOSEF (DE 1930)



PRE-CRIME (DE 2017)

Um die Staatskasse aufzubessern, will Großherzog Ramon die russische Großfürstin Olga heiraten. Vor allem verbindet sie allerdings die Sorge um das eigene Wohlergehen. In Ramons Heimat droht eine Revolution auszubrechen, während Olgas Bruder sie mit einem Anderen verheiraten will.

## 135. Geburtstag Harry Liedtke

Mi 11.10. 18.00

### DER KEUSCHE JOSEF

Sa 14.10. 15.30

Regie: Georg Jacoby, DE 1930, 78 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Harry Liedtke, Ossi Oswalda, Elga Brink

Frauenheld Juccundus pflegt einen aufwendigen Lebensstil. In Berlin übernimmt er daher mit Freude die Vertretung der Familienfirma, hat aber nicht wirklich Arbeit im Sinn. Doch seine vielen Damenbekanntschaften bringen ihn bald in die Breddouille...

## Historische Kriminalfilme

Mi 11.10. 20.00

### SPIONE

Regie: Fritz Lang, DE 1927, 150 min, DCP mit eingespielter Musik von Neil Brand, FSK: ab 0, mit Willy Fritsch, Rudolf Klein-Rogge, Gerda Maurus

Donald Tremaine wird vom Geheimdienst auf den Chef eines internationalen Spionagerings angesetzt, der seinerseits seine Top-Agentin Sonja gegen Tremaine mobilisiert.

Mit SPIONE wurde Fritz Lang zum Vorbild für Genre-Meister wie Alfred Hitchcock. Wir zeigen den Film in der restaurierten und digitalisierten Fassung.

## Filmemacher zu Gast

Do 12.10. 18.00 OmU

### PRE-CRIME

Fr 13.10. 20.15 OmU

Regie: Monika Hielscher, Matthias Heeder, DE 2017, 88 min, DCP, OmU, FSK: beantragt

So 15.10. 20.30 OmU

**Gespräch** mit dem Regisseur im Anschluss (15.10.)

In Kooperation mit

**Zum Bundesstart:** Der Science-Fiction-Film MINORITY REPORT ist Realität: Bei der Methode „Predictive Policing“ wird prognostiziert, wann und wo ein Verbrecher passiert. Gefüttert wird der Polizeicomputer dafür mit persönlichen Informationen, die wir täglich freiwillig im Internet preisgeben. Die Regisseure sind um die halbe Welt gereist und haben Menschen getroffen, die täglich mit der Technologie arbeiten, aber auch Menschen, die zu Opfern derselben wurden.



sensor-Film des Monats





DER WEIN UND DER WIND (FR 2017)



AMELIE RENNT (DE/IT 2017)

## Starke Filme

Do 12.10. 20.15 OmU

### DER WEIN UND DER WIND (Ce qui nous lie)

Sa 14.10. 20.15 DF

Regie: Cédric Klapisch, FR 2017, 114 min, DCP, DF oder OmU,

So 15.10. 17.45 DF

FSK: ab 0, mit Pio Marmaï, Ana Girardot, François Civil

Der dreißigjährige Jean kehrt nach vielen Jahren der Funkstille auf das idyllische Familienweingut in Burgund zurück. Sein Vater liegt im Sterben und seine Geschwister, die das Gut in der Zwischenzeit aufrechterhalten haben, können jede Unterstützung gebrauchen. Doch wird die Familientradition weitergeführt oder wird jeder seinen eigenen Weg gehen?

„Burgund, der goldenen Mitte Frankreichs, widmet der französische Ausnahmeregisseeur Cédric Klapisch sein wunderbar authentisches Sozialporträt über den Weinanbau zwischen Tradition und Moderne.“ (programm kino.de)

## Russisch Dok

Fr 13.10. 18.00 OmeU

### GRENZ-ZUSTAND

Regie: Vlad Reznichenko, RU 2008, 93 min, DVD, OmeU,

FSK: ungeprüft

Sondereintritt: 2,50€



**Wiesbadener Erstaufführung:** Eine Frau in Blagoveshchensk. Der Mann hat sich vergiftet. Die ehemalige Russischlehrerin hat zwei Töchter und muss die Familie ernähren. Am anderen Ufer des Amur – China. Die Protagonistin pendelt nicht nur physisch zum Geldverdienen zwischen China und Russland, sondern ist auch in psychischer Hinsicht an der Grenze.

## Mittendrin – Kultur entdecken

Sa 14.10. 18.00 DF

### AMELIE RENNT

So 15.10. 15.30 DF

Regie: Tobias Wiemann, DE/IT 2017, 97 min, DCP, DF, FSK: ab 6, mit Mia Kasalo, Samuel Girardi, Susanne Bormann

In Kooperation mit



Die 13-jährige Amelie lässt sich von niemanden etwas sagen, schon gar nicht von ihren Eltern, die sie nach einem lebensbedrohlichen Asthmaanfall in eine spezielle Klinik nach Südtirol verfrachten. Von dort reißt sie aus und trifft in den Alpen auf einen geheimnisvollen 15-Jährigen. Gemeinsam begeben sie sich auf eine abenteuerliche Reise...



DER KAISER VON KALIFORNIEN (DE 1936)



GERMANIN (DE 1942)

## 125. Geburtstag Luis Trenker

Mi 18.10. 15.30

### DER KAISER VON KALIFORNIEN

Sa 21.10. 15.30

Regie: Luis Trenker, DE 1936, 99 min, DCP, FSK: ab 6, mit Luis Trenker, Viktoria von Ballasko, Paul Verhoeven

Filmbiografie über den Schweizer Siedler Johann August Suter, der aus politischen Gründen nach Amerika flieht und mit seinem wirtschaftlichen Erfolg zum ungekrönten Kaiser von Kalifornien wird. Als auf seinem Land Gold gefunden wird, kann er dem Rausch der Massen keinen Einhalt gebieten...

## 125. Geburtstag Luis Trenker

Mi 18.10. 18.00

### GERMANIN

So 22.10. 13.30

Regie: Max W. Kimmich, DE 1942, 92 min, 35mm, FSK: ab 16, mit Peter Petersen, Lotte Koch, Luis Trenker

Der deutsche Prof. Dr. Achenbach forscht in Afrika unermüdlich nach einem Serum gegen die tödliche Schlafkrankheit. Doch die englischen Kolonialherren setzen alles daran, Achenbach und seine Kollegen von ihrer Mission abzubringen.

Wir bereits in dem Propagandafilm ROBERT KOCH (1939), wird in diesem antibritischen Abenteuerfilm die deutsche Tropenmedizin als humane und koloniale Erfolgsgeschichte dargestellt.

„Ein in Details frei erfundener Abenteuerfilm des Regisseurs Kimmich, der als Schwager von Dr. Goebbels deutsches Heldentum glorifiziert und Haß auf den Kriegsgegner Großbritannien schürt.“ (*Lexikon des internationalen Films*)

## Kurzfilmprogramm

Mi 18.10. 20.15

### WOLFS KURIOSUM 2

So 22.10. 15.30

Regie: diverse, DE 1930er – 1950er Jahre, ca. 90 min, 35mm, FSK: ungeprüft

**Einführung:** Wolf Mross (Murnau-Stiftung, beide Termine)

Im Archiv der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung befinden sich so mancher Filmschatz und fast vergessene Kuriositäten. Freuen Sie sich auf ein buntes Kurzfilmprogramm von historischen Kulturfilmen über Werbefilme bis hin zu amüsanten Spielfilmen. WOLFS KURIOSUM geht in die nächste Runde und hält einige Überraschungen für Sie bereit.





MOTHER! (US 2017)



CLASH (EG/DE/FR 2016)

## Cinema Extreme

Do 19.10. 17.45 OmU

Fr 20.10. 20.15 DF

Sa 22.10. 20.15 OmU

### MOTHER!

Regie: Darren Aronofsky, US 2017, 115 min, DCP, DF oder OmU, FSK: beantragt, mit Jennifer Lawrence, Javier Bardem, Ed Harris

Ein Dichter und seine Ehefrau bewohnen in aller Abgeschlossenheit ein Landhaus im viktorianischen Stil und führen dort ein zurückgezogenes, friedliches Leben. Sie versucht, das Haus zu verschönern und hat viel Zeit und Arbeit in dessen Restaurierung gesteckt. Als eines Tages ein älteres Ehepaar vor der Tür steht und ihr Mann die beiden dazu einlädt, bei ihnen einzuziehen, wird die Innigkeit ihrer Beziehung gestört.

## Gesellschaftliche Entwicklungen

Do 19.10. 20.15 OmU

Fr 20.10. 18.00 OmU

Sa 21.10. 18.00 OmU

### CLASH (Eshtebak)

Regie: Mohamed Diab, EG/DE/FR 2016, 95 min, DCP, OmU, FSK: beantragt, mit Nelly Karim, Hany Adel, Tarek Abdel Aziz

In Kooperation mit



**Zum Bundesstart:** Kairo im Sommer 2013. Nach der Revolution von 2011, den ersten freien Wahlen und dem anschließenden Militärputsch befindet sich Ägypten im Chaos. Der Film folgt einer Gruppe von Menschen, die in einem Transportfahrzeug der Polizei eingesperrt sind. Während sie die Straßenkämpfe außen hilflos mit ansehen, prallen auch im Inneren des Fahrzeugs die unterschiedlichen politischen Ansichten und Emotionen aufeinander.

„Ein kleines Meisterwerk der Klaustrophobie und geschickt inszenierter Spannung.“ (*Empire UK*)

## Werk(schauen)

Sa 21.10. 20.15 OmU

So 22.10. 18.00 OmU

### MEIN LEBEN – EIN TANZ (La Chana)

Regie: Lucija Stojevic, ES 2016, 86 min, DCP, OmU, FSK: ab 0 Mit Tanzeinlage der Flamencoschule Jaleo (21.10.)

In Kooperation mit



**Wiesbadener Erstaufführung:** Dokumentarfilm über die berühmte Flamencotänzerin La Chana, die nach 30-jähriger Pause für eine letzte Vorstellung auf die Bühne zurückkehrt. Dabei berichtet sie auch über die Gründe dafür, warum sie auf dem Höhepunkt ihrer Karriere von der Bildfläche verschwand – nachdem sie das Publikum mit einem Tanzstil begeisterte, der seinesgleichen suchte.



STADT ANATOL (DE 1936)



UNTER DEN BRÜCKEN (DE 1944/46)

## 135. Geburtstag Harry Liedtke

Mi 25.10. 15.30

### STADT ANATOL

Sa 28.10. 15.30

Regie: Viktor Tourjansky, DE 1936, 90 min, 35mm, FSK: ab 16, mit Gustav Fröhlich, Brigitte Horney, Harry Liedtke

Als der ehemalige Bewohner Jacques plötzlich wieder in dem kleinen türkischen Städtchen Anatol auftaucht, herrscht helle Aufregung: Er will Öl fördern! Die Hoffnung auf das große Geld bringt viele Bewohner dazu, Jacques zu unterstützen. Aber der Erfolg bringt nicht nur Gutes mit sich...

## 135. Geburtstag Harry Liedtke

Mi 25.10. 18.00

### DAS KONZERT

So 29.10. 13.30

Regie: Paul Verhoeven, DE 1944, 85 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Harry Liedtke, Käthe Haack, Gustav Fröhlich  
**Einführung:** Dr. Manfred Kögel (beide Termine)

Der berühmte Pianist Prof. Heink ist getrieben von seiner Eitelkeit und sucht in gelegentlichen Seitensprüngen immer wieder eine Bestätigung. Als er wieder einmal einer schönen jungen Frau nachstellt, tun sich seine Ehefrau und der Mann der Begehrten zusammen, um Heink eins auszuwischen...

## 100 Jahre Ufa

Mi 25.10. 20.15

### UNTER DEN BRÜCKEN

So 29.10. 15.30

Regie: Helmut Käutner, DE 1944/46, 100 min, DCP, FSK: ab 12, mit Hannelore Schroth, Carl Raddatz, Gustav Knuth  
**Einführung (25.10.):** Christiane von Wahlert (Geschäftsführerin FSK), **Sondereintritt:** 11€ (7€ Eintritt, 4€ Spende für ein soziales Projekt des Lions Clubs)

In Kooperation mit



Als die Binnenschiffer Hendrik und Willy auf die schöne Anna treffen, überreden sie die vom Leben enttäuschte Frau, sie bei ihrer großen Fahrt zu begleiten. Es kommt, wie es kommen muss und die Freunde verlieben sich beide in Anna, woraufhin sie ein Abkommen schließen...

Nur wenigen Filmemachern gelang es sich zeitweise den Vorgaben im NS-Filmbetrieb zu entziehen. Helmut Käutner fand über die Bildsprache einen Weg und unterwanderte damit zumindest unterschwellig propagandistische Szenen. Auch sein Meisterwerk UNTER DEN BRÜCKEN fällt in Stil und Thema aus dem Rahmen der Filme jener Zeit.



TULPENFIEBER (GB/US 2017)



NATURWUNDER GALAPAGOS (DE 2014)

## Starke Filme

Do 26.10. 18.00 OmU **TULPENFIEBER** (Tulip Fever)

Fr 27.10. 17.30 DF Regie: Justin Chadwick, GB/US 2017, 105 min, DCP, DF oder

Sa 28.10. 20.15 DF OmU, FSK: ab 6, mit Alicia Vikander, Christoph Waltz, Dane

So 29.10. 18.00 DF DeHaan

Amsterdam ist im frühen 17. Jahrhundert besessen von einer botanischen Sensation: der Tulpe. Schon bald sind die kostbaren Zwiebeln mehr wert als Diamanten. In diesen waghalsigen Zeiten verliebt sich der Maler Jan van Loos in die bildschöne Sophia, die Frau seines reichen Auftraggebers. Um gemeinsam in ein neues Leben aufzubrechen, schmieden sie mit Hilfe von Sophias Magd einen überaus riskanten Plan...

## Festival-Nachlese

Do 26.10. 20.15 DF **NORMAN** (Norman: The Moderate Rise and Tragic Fall of a New York Fixer)

Sa 28.10. 17.45 DF

So 29.10. 20.15 OV Regie: Joseph Cedar, US/IL 2017, 118 min, DCP, DF oder OV, FSK: ab 0, mit Richard Gere, Michael Sheen, Steve Buscemi

Norman Oppenheimer lebt einsam in New York und träumt noch immer vergebens vom großen Erfolg. Doch als er einem israelischen Politiker ein teures Paar Schuhe schenkt und dieser wenige Jahre später zum Premierminister ernannt wird, wendet sich das Blatt...

„Regisseur Joseph Cedar erschafft ein komplexes und detailliertes Porträt des Netzes aus politischen, finanziellen, sozialen und religiösen Verknüpfungen, das bestimmt, wie die Welt funktioniert.“ (The Hollywood Reporter)

## NATURfilmNACHT

Fr 27.10. 20.15 DF **NATURWUNDER GALAPAGOS**

Regie: Rudolf Dietrich, DE 2014, 60 min, DCP, DF, FSK: ungeprüft, **Gespräch** mit dem Regisseur im Anschluss (Moderation: ZDF-Regisseur Andreas Ewels), **Sondereintritt: 10€**

Auf den Spuren des Evolutionsforschers Charles Darwin dokumentiert Regisseur Rudolf Dietrich mit spektakulären Naturaufnahmen die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt der Galapagosinseln. Sein Credo: Nicht der Stärkste, nicht der Klügste, sondern der Anpassungsfähigste wird überleben! Galapagos hält unbestechlich der Menschheit einen Spiegel vor.

Vorab stimmt ein 15-minütiger Zusammenschnitt von DER VULKAN LEBT. TEIL 2 auf den Abend ein.

Mit freundlicher Unterstützung von

 Naspa



 MAGENTA TV

TELEKOMPRODUKTIONEN

So 1.10. 17.00	IM RAUSCH DER STERNE DF (mit Essen)	Mi 18.10. 15.30	DER KAISER VON KALIFORNIEN
Mi 4.10. 15.30	DER GROSSE SPRUNG	Mi 18.10. 18.00	GERMANIN
Mi 4.10. 18.00	DER FEUERTEUFEL	Mi 18.10. 20.15	WOLFS KURIOSUM 2
Mi 4.10. 20.15	JUD SÜSS	Do 19.10. 17.45	MOTHER! 0mU
Do 5.10. 17.45	WESTERN DF	Do 19.10. 20.15	CLASH 0mU
Do 5.10. 20.15	PORTO 0mU	Fr 20.10. 18.00	CLASH 0mU
Fr 6.10. 17.45	WESTERN DF	Fr 20.10. 20.15	MOTHER! DF
Fr 6.10. 20.15	CONNY PLANK – THE POTENTIAL OF NOISE DF	Sa 21.10. 15.30	DER KAISER VON KALIFORNIEN
Sa 7.10. 15.30	DER GROSSE SPRUNG	Sa 21.10. 18.00	CLASH 0mU
Sa 7.10. 18.15	PORTO DF	Sa 21.10. 20.15	MEIN LEBEN – EIN TANZ 0mU
Sa 7.10. 20.15	CONNY PLANK – THE POTENTIAL OF NOISE DF	So 22.10. 13.30	GERMANIN
So 8.10. 13.30	DER FEUERTEUFEL	So 22.10. 15.30	WOLFS KURIOSUM 2
So 8.10. 15.30	DER BOXER UND DER TOD 0mU	So 22.10. 18.00	MEIN LEBEN – EIN TANZ 0mU
So 8.10. 18.00	CONNY PLANK – THE POTENTIAL OF NOISE DF	So 22.10. 20.15	MOTHER! 0mU
So 8.10. 20.15	WESTERN DF	Mi 25.10. 15.30	STADT ANATOL
Mi 11.10. 15.30	DIE FINANZEN DES GROSSHERZOGS	Mi 25.10. 18.00	DAS KONZERT
Mi 11.10. 18.00	DER KEUSCHE JOSEF	Mi 25.10. 20.15	UNTER DEN BRÜCKEN
Mi 11.10. 20.00	SPIONE	Do 26.10. 18.00	TULPENFIEBER 0mU
Do 12.10. 18.00	PRE-CRIME 0mU	Do 26.10. 20.15	NORMAN DF
Do 12.10. 20.15	DER WEIN UND DER WIND 0mU	Fr 27.10. 17.30	TULPENFIEBER DF
Fr 13.10. 18.00	GRENZ-ZUSTAND 0meU	Fr 27.10. 20.15	NATURWUNDER GALAPAGOS DF
Fr 13.10. 20.15	PRE-CRIME 0mU	Sa 28.10. 15.30	STADT ANATOL
Sa 14.10. 15.30	DER KEUSCHE JOSEF	Sa 28.10. 17.45	NORMAN DF
Sa 14.10. 18.00	AMELIE RENNT DF	Sa 28.10. 20.15	TULPENFIEBER DF
Sa 14.10. 20.15	DER WEIN UND DER WIND DF	So 29.10. 13.30	DAS KONZERT
So 15.10. 13.30	DIE FINANZEN DES GROSSHERZOGS	So 29.10. 15.30	UNTER DEN BRÜCKEN
So 15.10. 15.30	AMELIE RENNT DF	So 29.10. 18.00	TULPENFIEBER DF
So 15.10. 17.45	DER WEIN UND DER WIND DF	So 29.10. 20.15	NORMAN OV
So 15.10. 20.30	PRE-CRIME 0mU		

DF Deutsche Fassung    0mU Original mit Untertiteln  
 0meU Original mit englischen Untertiteln  
 OV Original ohne Untertitel

**Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung** | Deutsches Filmhaus | Murnau-Filmtheater  
 (gegenüber Kulturzentrum Schlachthof) Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden  
 Informationen und Newsletter-Anmeldung unter [www.murnau-stiftung.de](http://www.murnau-stiftung.de)

**Öffentliche Verkehrsmittel:**   Hauptbahnhof Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min.)  
 ESWE-Linien 3, 6, 27 und 33 bis Haltestelle „Welfenstraße“

**Murnau-Filmtheater | Programmgestaltung:** Sebastian Schnurr

**Kinovorstellungen:** Mittwoch bis Sonntag (weitere Vorstellungen gemäß Ankündigung)

**Eintritt:** 7 € / 6 € ermäßigt für Kinder, Studierende, Auszubildende, Rentner und Schwerbehinderte. 1 € Aufpreis bei Überlänge. Gutscheine können während der Öffnungszeiten des Kinos erworben werden.

**Reservierung:** Telefon 0611-97708-41 (Mo- Fr 10-12 Uhr) [filmtheater@murnau-stiftung.de](mailto:filmtheater@murnau-stiftung.de)  
 Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden